

Erkenne die Zeit



In alter Tiefe glimmt ein Funke
still, unscheinbar und fast verdrängt
mehr schwaches Licht als wahres Feuer
im gestern nahezu versenkt

Doch kommt die Zeit, so muß er wachsen
muß lodern, leuchten blitzesschnell
zur all' verzehrend Flamme werden
muß rasen, tosen leuchtend hell

Zerstören was im Wege steht
dem Manne seinen Sturm darbringen
der vorher bösen Wind gesäht
das Unrecht brennend niederrringen

und sich dann wieder niederlegen
so wie ein Hund bei seinem Herrn
und Stück um Stück zum Funken schwinden
wohl wissend: Er kann wiederkehr'n

Wanderer, 09.01.2018